



# LÖCKER

FRÜHJAHR 2024

VERTRETER  
ÖSTERREICH:

Kent William (West)  
Mobil: +43 (664) 88 70 63 39  
kent.william@mohrmorawa.at

Michael Orou (Ost)  
Tel & Fax: 01/505 69 35  
michael.orou@chello.at

AUSLIEFERUNG  
ÖSTERREICH:

Mohr Morawa  
Sulzengasse 2  
A-1232 Wien  
Tel 01/68 0 14-0  
Fax 01/68 87 131

AUSLIEFERUNG  
DEUTSCHLAND:

GVA Gemeinsame  
Verlagsauslieferung  
Göttingen GmbH & Co KG  
Postfach 2021  
D-37073 Göttingen  
Tel 0551/48 71 77  
Fax 0551/4 13 92

Ihre Presseanfragen richten  
Sie bitte an den Verlag

## LÖCKER VERLAG

Erhard Löcker GesmbH  
Annagasse 3A/21  
A-1010 Wien  
Tel 0043-1-512 02 82  
E-mail lverlag@loecker.at  
www.loecker-verlag.at

Der Löcker Verlag wird im Rahmen der Verlagsförderung des Bundesministeriums für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien im Bundeskanzleramt unterstützt.

## INHALT

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 5  | <b>NACH UNSEREM ATEM</b><br>Sophie Reyer                      | 8  | <b>EIN ECHTER BÖHMISCHER WIENER</b><br>Edgar Schütz, Matthias Marschik (Hg.)  |
| 6  | <b>DAS LOPEN=BUCH</b><br>Helmuth A. Niederle, Peter Baldinger | 9  | <b>PEPEK – EIN KIND ÜBERLEBT<br/>DEN HOLOCAUST</b><br>Shoshana Duizend-Jensen |
| 7  | <b>ALLTÄGLICHE WUNDER</b><br>Enrico Morovich                  | 15 | <b>UMSIEDLUNG SÜDTIROL</b><br>Karl Stuhlpfarrer                               |
| 10 | <b>LYRIK</b><br>Peter Paul Wiplinger                          | 16 | <b>DIE FREIMAUERER UND IHR GEHEIMNIS</b><br>Martin Haidinger                  |
| 10 | <b>FEUERZEICHEN</b><br>Peter Paul Wiplinger                   |    |   |
| 12 | <b>FLANEUR AN EUROPAS KÜSTEN</b><br>Alfred Zellinger          |    |   |
| 13 | <b>BODENSÄTZE</b><br>Mario Andrea Rigoni                      |    |   |
| 13 | <b>JUGEND UND NACHT</b><br>Luigi Fontanella                   |    |   |



# LITERATUR UND SACHBUCH

# SOPHIE REYER

## NACH UNSEREM ATEM

Roman

*In einer Welt, in der „Leben gemacht“ wird, wird der Tod automatisch zum Feind. In Zeiten, in denen alles der Optimierung dient, herrscht eine große Angst vor dem Schmerz.*

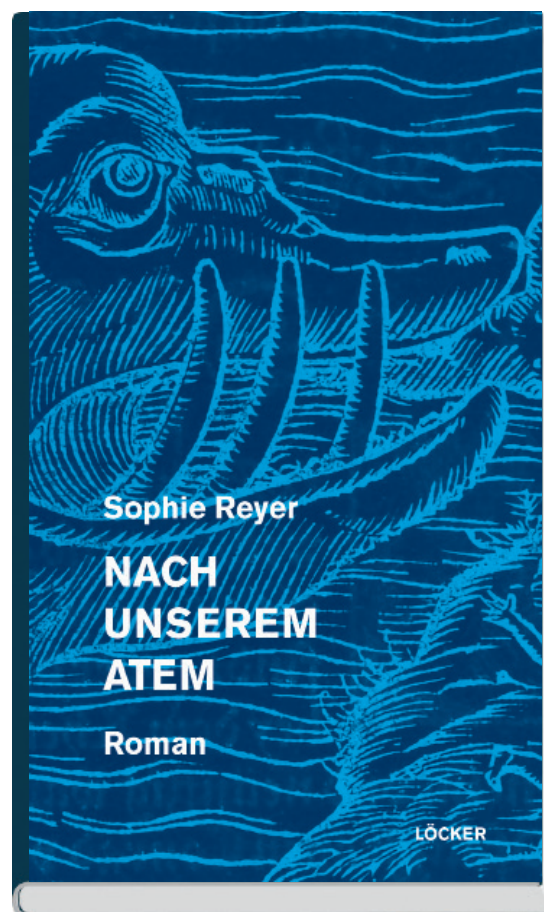
Mina beobachtet das Leben und Sterben bei ihrer Arbeit im Spital. Sie selbst hat eine App, die ihr anzeigt, wie lange sie bei ihrem derzeitigen Lebensstil noch zu leben hat. Da wird ihr die Teilnahme an einem Forschungsprojekt zu einem Alterungs-Gen angekündigt. Es ist dasselbe Forschungsprojekt, das auch das Interesse des Politikers Bitterkleid geweckt hat.

Conny macht sich darüber Gedanken, ob in Zeiten einer Bio-macht das Geschlecht selbst bestimmt werden kann. In seiner Psychotherapiepraxis geht er mehr und mehr dazu über, seinen Patienten zu Antidepressiva zu raten. Traumata können nur bearbeitet werden, wenn sie zu „Katalysatoren der Leistungssteigerung“ werden, andernfalls sollten sie besser verschwinden.

Luise ist Mutter und denkt ohne Unterlass an ihre eigene verstorbene Mutter, deren Stimme sie und ihre Kinder geisterhaft begleitet. Sina, ihre Tochter, arbeitet daran zu verschwinden, indem sie Essen verweigert – der einzig mögliche Widerstand in einer kapitalistischen Leistungsgesellschaft. Ihr Bruder Konstantin ist bereits hinter Computerspielen verschwunden, wo er seine Identität mit der eines Spielhelden austauscht.

Dieser Roman von Sophie Reyer evoziert Fragen zu Begriffen wie „Menschsein“ und „Gesellschaft“ in einer Welt, in der das Funktionieren und Optimieren an erster Stelle stehen.

**SOPHIE REYER**, geb. 1984, studierte Germanistik in Wien und Komposition an der Musikuniversität Graz und lebt als freischaffende Schriftstellerin und Komponistin in Baden. Seit 2009 ist sie Mitglied der Redaktion der Literaturzeitschrift *Lichtungen*. 2014 erlangte sie ein Diplom an der Kunsthochschule für Film und Medien Köln, Schwerpunkt Drehbuch. Zuletzt im Löcker Verlag: *Die Liebe der Seepferdchen* (Roman).



11,5 x 19 cm  
 Hardcover mit SU  
 ca. 200 Seiten | € 22,-  
 ISBN 978-3-99098-190-0

HELMUTH A. NIEDERLE

# DAS LOPEN=BUCH

Wunderseltzame/ Abentheurliche/ unerhörte/ und bißher unbeschriebene Geschichten und Thaten der Lopen zu Vega

Illustriert von Peter Baldinger

Die Lopen gibt es, weil sie erfunden sind. Auch die Stadt Vega, in der sie daheim sind, gibt es, weil sie die Ausgeburt der Phantasie eines Autors sind. Berichte über erfundene Orte mit ihren Bewohnern haben in der Literatur eine lange Tradition. Wer erinnert sich nicht an die Lalen oder die Bürger von Schilda? In Vega gemahnt so manches an das, was jeden Tag zu erfahren ist und das einem gegen den Strich gehen mag. Die Lopen, Verwandte der Lalen und der Schildbürger, leben im 21. Jahrhundert und haben etwas Phäakisches an sich. Sie sind mit sich durchaus zufrieden und sind sich mehr oder weniger darüber einig, dass es Zuwanderer nicht braucht. Reisebegleiter nach Vega und seinen Bewohnern, den Lopen, ist Peter Baldinger. Er hat seine Eindrücke in bildnerischen Darstellungen festgehalten.

*Alle Charaktere und Handlungen sind frei erfunden, daher ist jede Ähnlichkeit mit unstrittig lebenden Personen sowie tatsächlichen Ereignissen voll beabsichtigt.*

**HELMUTH A. NIEDERLE**, geb. 1949 in Wien, lebt ebenda und in St.Urban/Simonhöhe. Er ist Autor zahlreicher Buchveröffentlichungen (Prosa, Lyrik und Übersetzungen). Seit 2011 ist er Präsident des Österreichischen PEN-Clubs. Zuletzt veröffentlicht: *Galerie der Ahnungen. Gedichte wider die Farbdiaät* (2019); *Die Nachtwache der Schiffbrüchigen. Lyrik* (2020); *Was nun? Liber turpis. Über Götter, Menschen und Mischwesen* (2023).

**PETER BALDINGER**, geb. 1958 in Linz, ist Bildender Künstler und Grafiker. Neben zahlreichen Ausstellungen macht er auch Interventionen in historischen Gebäuden, wie *Then is Now* (2020); Gemäldegalerie Alte Meister, Dresden oder *Sky of Stones* 2019 im Wiener Stephansdom.



12,5 x 20,5 cm | Broschur  
ca. 140 Seiten | € 19,80  
durchgehend illustriert  
ISBN 978-3-99098-189-4



# ENRICO MOROVICH

# ALLTÄGLICHE WUNDER

Erzählungen

Aus dem Italienischen übersetzt  
und herausgegeben von Hans Raimund

Die Erzählungen aus *Alltägliche Wunder* laden den Leser ein, Menschen, Tieren, Geistern und Engeln sowie vielen anderen Gestalten zu begegnen und mit ihnen in alltäglich-fantastische Welten einzutauchen.

Enrico Morovich schrieb Romane und Kurzgeschichten wie *Das Gasthaus am Bach*, *Tägliche Wunder* und *Porträts im Wald*. In seinem dem Surrealismus zugehörigen Werk werden Wälder, Wiesen, Bäche und Traumdörfer zu Orten oft märchenhafter Ereignisse, die Morovich detailliert beschreibt. Dabei wechselt der Autor in seinen Erzählungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart sowie Realität und Traum, wodurch seine Geschichten zeitlos scheinen.

Als Schriftsteller ist Morovich seit den 1930er Jahren bekannt. Erste Anerkennung fand er in der berühmten Anthologie surrealer Schriftsteller von Gianfranco Contini, die 1946 in Paris veröffentlicht wurde.

Unter seine ersten bedeutenden Werke fallen *L'osteria sul torrente*, das 1936 in der Zeitschrift *Solaria* veröffentlicht wurde, gefolgt von *Miracoli quotidiani* (1938), *Contadini sui monti* (1942) und *L'abito verde* (1942).

Ende des 2. Weltkriegs unterbrach Enrico Morovich seine literarische Tätigkeit, die er erst 1962 mit *Racconti e Fantasia* wieder aufnahm.

**ENRICO MOROVICH**, geb. 1906 in Sussak, einem Vorort der Stadt Fiume, die damals noch Teil von Österreich-Ungarn war, machte zunächst eine Buchhalter-Ausbildung. Über seine Bekanntschaft mit dem italienischen Journalisten und Schriftsteller Alberto Carocci, begann 1929 für Morovich eine Zusammenarbeit mit den Zeitschriften *Solaria* und *La Fiera Letteraria*. 1958 ließ er sich in Genua nieder, wo er über dreißig Jahre lang lebte und Kurzgeschichten veröffentlichte. Zeitgleich begann er mit der Zeitschrift *Il Mondo* zusammenzuarbeiten. 1990 zog er in die Gegend von Chiavari-Lavagna, wo er 1994 im Alter von 87 Jahren verstarb.



11,5 x 19 cm  
Hardcover mit SU  
ca. 150 Seiten | € 22,-  
ISBN 978-3-99098-192-4

EDGAR SCHÜTZ,  
MATTHIAS MARSCHIK (HG.)

# EIN ECHTER BÖHMISCHER WIENER

Die Tagebücher des Karel Šimonek/Karl Simonek  
(1875–1948)

Ende 2021 fand Katharina Simonek-Palzer bei der Sichtung der Hinterlassenschaft ihrer kürzlich verstorbenen Mutter in einer alten, seit Jahrzehnten vergessenen Kiste eine Art Tagebuch ihres Urgroßvaters Karel Šimonek ...

Karel Šimonek wurde 1875 geboren und ist 1948 gestorben. Er stammte aus dem Dorf Mecerův im Bezirk Mladá Boleslav (Jungbunzlau) und kam aus einfachen Verhältnissen. Das Tagebuch beginnt mit einer Schilderung der Familiensituation und seiner Liebe zur Musik, die schließlich mit dem Eintritt in eine Regimentskapelle auch zum Beruf wird. Bald nach Beginn des 1. Weltkriegs wird er einberufen, kommt an der russischen Front zum Einsatz und gerät in russische Kriegsgefangenschaft, aus der er erst im Dezember 1920 zurückkehrt. Šimonek schildert ausführlich die sechs Jahre der Gefangenschaft, die er in verschiedenen Kriegsgefangenenlagern in Sibirien verbringt, wo er auch die Oktoberrevolution erlebt. Er erzählt von Kameradschaft, Hunger und Willkür.

Bis kurz vor seinem Tod im Jänner 1948 führt er das Tagebuch fort mit Berichten über persönliche Krisen und Schicksalsschläge, mit politischen Beobachtungen und Schilderungen der sich verändernden Regime. – Dieses Tagebuch gibt solcherart einen hochinteressanten Einblick in die Lebensverhältnisse „einfacher Menschen“ in schwierigen Zeiten.

**EDGAR SCHÜTZ** ist Journalist und seit 2012 Leiter des Außenpolitik-Ressorts der Austria Presse Agentur (APA). Er gestaltet Featurebeiträge für den ORF-Radiosender Ö1 und ist (Co-)Autor von Büchern zu historischen Themen.

**MATTHIAS MARSCHIK** ist Historiker und Kulturwissenschaftler. Er unterrichtet an den Universitäten Wien, Salzburg und Klagenfurt, ist Autor von über 60 Büchern, vor allem zum Thema Alltags- und Populärkulturen in Österreich.



12,5 x 20,5 cm | Broschur  
ca. 300 Seiten | € 24,80  
ISBN 978-3-99098-188-7



SHOSHANA DUIZEND-JENSEN

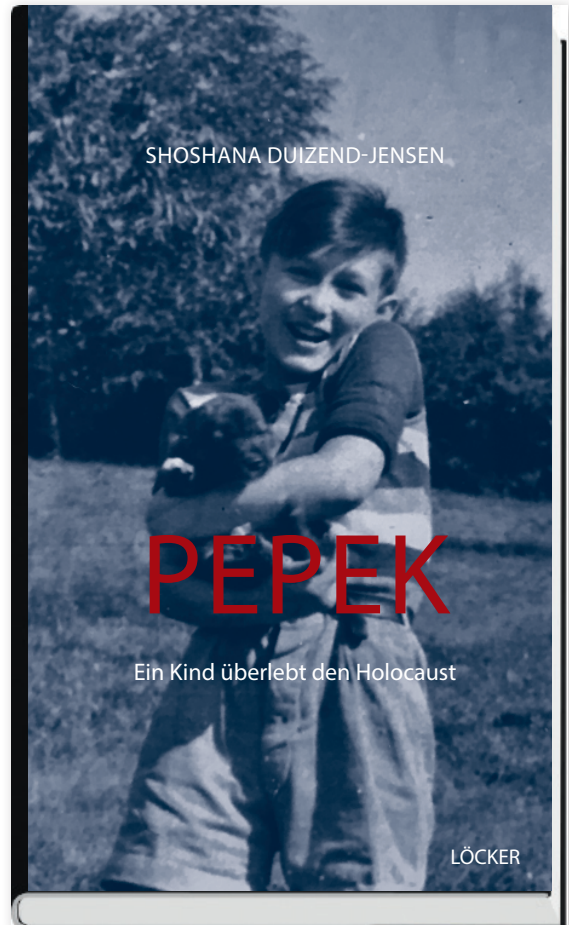
# PEPEK

Ein Kind überlebt den Holocaust

Eine tief berührende Dokumentation über einen der letzten Zeugen des Holocaust.

Josef Salomonovic, genannt Pepek, ist einer der letzten Zeugen des Holocaust. Er wurde 1938 in Mährisch-Ostrau geboren und lebt heute in Wien. Als Kind hat er durch unglaubliche Wunder und Zufälle das Ghetto Lodz und fünf Konzentrations- und Zwangsarbeitslager überlebt: Auschwitz, Stutthof, Flossenbürg (Außenstelle Dresden), Pirna und Zwodau. Pepek erinnert sich an seine Erlebnisse, als wären sie gestern gewesen: Das unbeschreibliche Glück, als Vierjähriger in einem Versteck auf dem Dachboden dem Tod durch Vergasung entkommen zu sein, als der Bombenangriff auf Dresden ihn in letzter Sekunde vor der drohenden Erschießung bewahrte oder als seine Mutter während des Todesmarsches blitzschnell den Entschluss fasste, mit den Kindern zu fliehen. Pepek wirkt bis jetzt als Zeitzeuge an Schulen und Universitäten. Das Buch ist ein lebendiges Zeugnis seiner Erinnerungen mit Fotos und Dokumenten, mit Hintergrundinformationen über Geschichte und Schicksal seiner Familie und Schilderungen seiner Mutter und seines älteren, bereits verstorbenen Bruders, die wie Pepek das Grauen der Konzentrationslager erleben mussten.

**SHOSHANA DUIZEND-JENSEN**, geb. 1961, studierte Geschichte und jüdische Fächer und lebt als freischaffende Wissenschaftlerin und Autorin in Wien. 2019 wurde sie für ihre Forschungen und ihr zivilgesellschaftliches Engagement mit dem *Leon-Zelman-Preis* für Dialog und Verständigung ausgezeichnet.



12,5 x 20,5 cm  
 Hardcover mit SU  
 durchgehend färbig  
 ca. 300 Seiten | € 29,80  
 ISBN 978-3-99098-187-0

PETER PAUL WIPLINGER

# LYRIK

1000 ausgewählte Gedichte  
1960 bis 2023

mit einem Geleitwort von Helmuth A. Niederle

Diese umfangreiche Zusammenstellung von Gedichten aus über sechzig Jahren erscheint 2024 nicht zuletzt, aber auch anlässlich des 85. Geburtstags des Autors. Daneben erscheint noch eine spezielle Auswahl an Gedichten zum Krieg in der Ukraine in einer kleinen aber feinen zweisprachigen Ausgabe.

*Peter Paul Wiplinger bildet mit seinen Gedichten und Fotografien abgesicherte Freiräume der Stille: kleine unterirdische Gärten, in denen das Wesentliche überdauert. – Das Epigrammatische entspricht zugleich einer ethischen und ästhetischen Anforderung: möglichst viel Leid- und Lebenserfahrung in möglichst wenigen Sprachzeichen festzuhalten. Seine Zeichensprache zielt auf die größtmögliche Dichte der Vermittlung. Wiplinger bringt es fertig, sein Wissen in Sprache umzusetzen.*

György Sebestyén, Wien 1981

*Gedichte, die durch ihren Inhalt geformt sind, komprimiert sind, sodaß alles Überflüssige weggelassen ist; reduzierte Gedichte. Gedichte als Gerüste des Denkens und Fühlens, des Widerstandes gegen das Vergessen.*

(Erich Fried, Wien 1987)

**PETER PAUL WIPLINGER** ist Schriftsteller und künstlerischer Fotograf. Geboren 1939 in Haslach, Oberösterreich. Lebt seit 1960 in Wien. Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie. Vorwiegend Lyriker, aber auch Kulturpublizist und Prosa-Schriftsteller. Bisher 55 Buchpublikationen in mehr als 20 Sprachen und hunderte Beiträge in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien sowie zahlreiche Rundfunksendungen im In- und Ausland. Weitere Informationen unter [www.wiplinger.eu](http://www.wiplinger.eu)

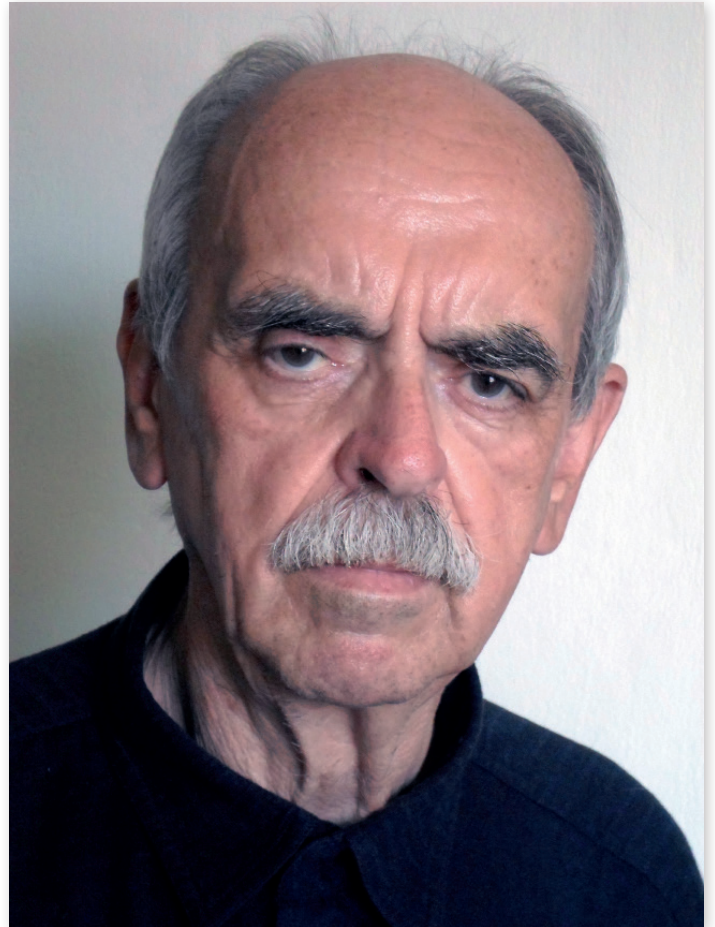


Foto: Susanne Nowak



12,5 x 20,5 cm | Broschur  
640 Seiten | € 34,80  
ISBN 978-3-99098-186-3

12,5 x 20,5 cm | Broschur  
Ukrainisch/Deutsch  
118 Seiten | € 19,80  
ISBN 978-3-99098-185-6



ALFRED ZELLINGER  
FLANEUR  
AN EUROPAS  
KÜSTEN

„TRiest WAR MEIN ITHAKA“

*Ich bin Segler, Europäer und Schriftsteller.  
Als Segler entstand meine europäische Identität  
Als Schriftsteller schreibe ich darüber*

Alfred Zellinger erzählt in diesem Buch von einer Italienischen Reise mit seinem Boot, der *Katawa*. Er schrieb diese Texte in den Häfen des ligurischen, tyrrhenischen, jonischen und des adriatischen Meeres zwischen Rapallo und Venedig, vom Cap Circeo bis Ithaka, von der Mündung des Tiber zum Felsen der Scylla, von der Kalypos Insel Ogygia zum Nausikaas Strand von Scheria, von Dantes Ravenna zu Joycens Triest und Thomas Manns Lido di Venezia.

Mit dem Blick des Flaneurs streifte er durch europäische Häfen, fügte sie sich zur Collage eines imaginären Europa, gelegen irgendwo zwischen Rom, Triest, Venedig und London; er notierte die Geschichten, wo immer er auf sie traf, in den Cafés und Bars der Häfen, die er ansteuerte und auf den Kursen des Odysseus, des Aeneas und des Gilgamesch, die er kreuzte.

**ALFRED ZELLINGER**, geb. 1945, Dr. jur., lebt als Schriftsteller in Wien und Gmunden. Er arbeitete für Konzerne wie Unilever und Procter & Gamble, war Marketingleiter bei Philips, Professor an der Kunstuniversität Linz, Werbechef und Direktor der Bank Bawag-PSK und CEO von Bösendorfer. Zuletzt erschienen in der edition pen im Löcker Verlag: *Flanengeschichten aus der imaginären Metropole Europas*.



edition pen  
15,5 x 23,5 cm | Broschur  
ca. 400 Seiten | € 19,80  
ISBN 978-3-99098-184-9





MARIO ANDREA RIGONI  
**BODENSÄTZE**

Aphorismen und Fragmente

Aus dem Italienischen übersetzt  
und herausgegeben von Franziska Raimund

12,5 x 20,5 cm | Broschur  
116 Seiten | € 19,80  
ISBN 978-3-99098-180-1

**MARIO ANDREA RIGONI** (1948–2021) war emeritierter Professor für Italienische Literatur an der Universität von Padua. Er war ein namhafter Experte für Leopardi, Freud, Korrespondent und Übersetzer von E. M. Cioran, langjähriger Mitarbeiter an der Kulturberichterstattung der Tageszeitung *Il Corriere della Sera*, Essayist, Kritiker.



LUIGI FONTANELLA  
**JUGEND UND NACHT**

Gedichte und Prosa

Aus dem Italienischen übersetzt  
und herausgegeben von Franziska Raimund

12,5 x 20,5 cm | Broschur  
148 Seiten | € 19,80  
ISBN 978-3-99098-181-8

**LUIGI FONTANELLA**, geb. 1943 in Salerno, ist Dichter, Kritiker, Übersetzer, Dramatiker und Romanautor. Derzeit ist er emeritierter Professor für italienische Sprache und Literatur an der Stony Brook University/New York. Er hat viele Gedichtbände, Essays und Belletristik veröffentlicht und ist außerdem Autor von Drehbüchern und Theaterstücken. Als Kameramann und Dramatiker arbeitete er an dem Film *Casanova* von Federico Fellini.



Karl Stuhlpfarrer

# UMSIEDLUNG SÜDTIROL

1939–1940

Seit seinem ersten Erscheinen 1985 ist dieses Buch ein Klassiker der Zeitgeschichtsschreibung.

Dies ist die erste umfassende Arbeit zu Programm und Durchführungswirklichkeit der Umsiedlung der deutschen und ladinischen Südtiroler in das nationalsozialistische Deutschland beziehungsweise in die besetzten Gebiete des Ostens. Eingehend untersucht werden die Motive der an der Umsiedlung interessierten Kräfte, die Entstehungsgeschichte der entsprechenden deutsch-italienischen Abkommen sowie der Beginn ihrer nur wenig erfolgreichen Realisierung.

Dieses Buch stellt ein Grundlagenwerk zu den Begriffen „Bevölkerungstransfer“ – im 20. Jahrhundert mehrmals versucht, um durch großräumige Umsiedlungen historisch entstandene Populationsstrukturen einer Staatsideologie anzupassen – und Heimat dar.

**KARL STUHLPFARRER**, geboren 1941 in Wien, gestorben 2009, war zuletzt Ordinarius und Dekan an der Universität Klagenfurt. Seine Forschungsschwerpunkte waren der Zweite Weltkrieg, Konzentrationslager, Zwangsarbeit, die Option in Südtirol, Erinnerungskultur und Minderheitenfragen.

VERÖFFENTLICHUNGEN DES SÜDTIROLER LANDESARCHIVS  
PUBBLICAZIONI DELL'ARCHIVIO PROVINCIALE DI BOLZANO

## Karl Stuhlpfarrer Umsiedlung Südtirol 1939–1940



Locker Verlag

17 x 23 cm | Hardcover  
ca. 600 Seiten | € 68,-  
ISBN 978-3-99098-159-7

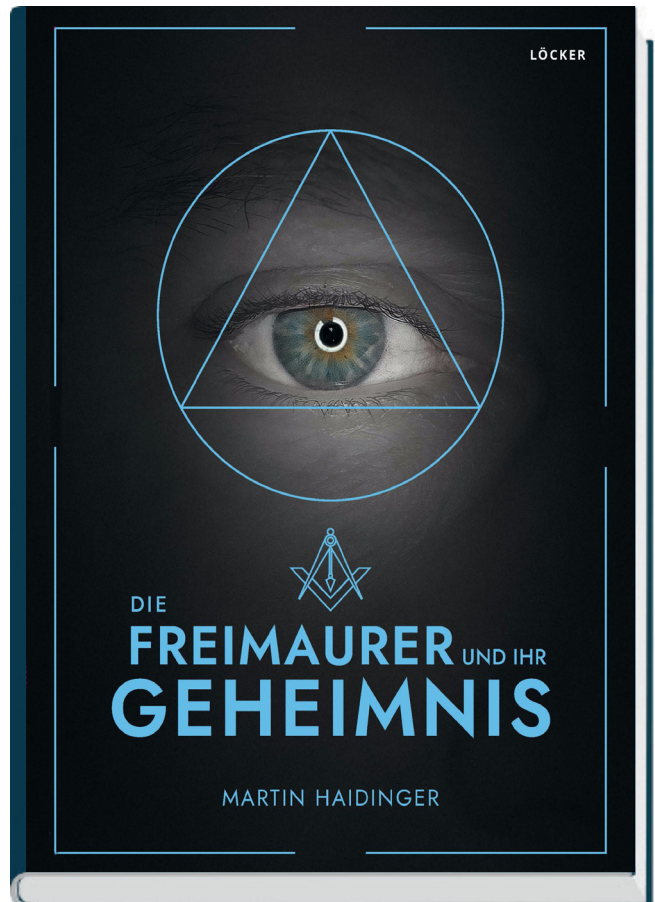
## MARTIN HAIDINGER

# DIE FREIMAURER UND IHR GEHEIMNIS

12 Fragen an den Großmeister Georg Semler

„Dann ist es wie von Zauberhand passiert ...“ Seit mehr als 300 Jahren ist die Freimaurerei mit ihren Geheimnissen die bekannteste aller diskreten Gesellschaften. Geschichten und Gerüchte ranken sich um sie, von sagenhaftem Einfluss auf Politik und Gesellschaft ist dabei die Rede, aber auch von Weisheit und Wohltätigkeit. Die reguläre Freimaurerei betreibt keine Öffentlichkeitsarbeit – zumindest nicht in Österreich. Sie kennt keine Tage der offenen Tür, veranstaltet keine Nachwuchsseminare. Die Gründe dafür sind vielfältig: Stellt man sich als harmloser Herrenclub dar, wird man banal und uninteressant. Betont man zu sehr das Geheimnisvolle, könnten falsche Erwartungen geweckt werden. Und auf Verschwörungstheorien und andere teils absurde Anwürfe von außen reagiert die Freimaurerei erst recht nicht. Welcher eingefleischte Gegner würde ihr auch Glauben schenken? Umso bemerkenswerter ist es, dass sich der amtierende Großmeister der Großloge von Österreich Georg Semler den kritischen Fragen eines Journalisten stellt, der sich seit Jahren in Büchern und Medienprodukten mit Männerbünden beschäftigt, die öffentlich oder unter der Haut der Gesellschaft existieren und arbeiten.

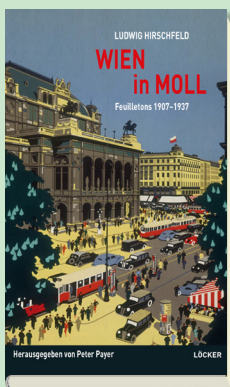
**MARTIN HAIDINGER**, geboren 1969 in Wien, Historiker und Journalist, Wissenschaftsredakteur des ORF-Radios, Leiter der Ö1-Sendereihen »Salzburger Nachtstudio« und »Science Arena«, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Männerbünden und diskreten Gesellschaften. Zahlreiche Buchpublikationen (darunter: »Unter Brüdern«), Vorträge und Beiträge für internationale Medien (Deutschlandfunk, WDR, NZZ, Die Presse, Wiener Zeitung, Die Furche ...).



17 x 23,5 cm | Hardcover  
148 Seiten | € 24,80  
ISBN 978-3-99098-174-0

Erhältlich auch als ebook  
€ 18,99  
ISBN 978-3-99098-179-5

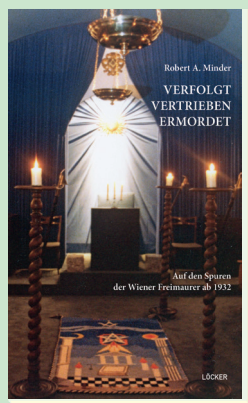
Ein Hörbuch ist in Vorbereitung



Ludwig Hirschfeld  
WIEN IN MOLL  
ISBN 978-3-99098-039-2  
€ 24,80



Christopher Alexander  
EINE MUSTER-SPRACHE  
ISBN 978-3-85409-568-2  
€ 108,-



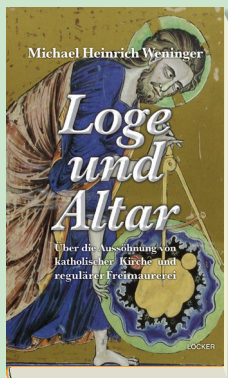
Robert A. Minder  
VERFOLGT VERTRIEBEN  
ERMORDET  
ISBN 978-3-99098-087-3  
€ 19,80



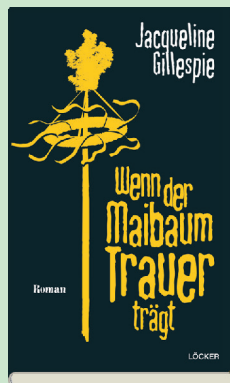
Robert A. Minder  
AUF DEN SPUREN DER  
FREIMAURER IN WIEN  
ISBN 978-3-99098-018-7  
€ 19,80



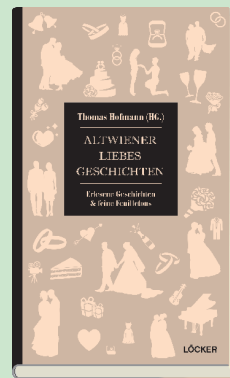
Hermann Czech  
UNGEFÄHRE  
HAUPTRICHTUNGSWIRKLICH  
ISBN 978-3-99098-113-9  
€ 29,80



Michael Heinrich Weninger  
LOGE UND ALTAR  
ISBN 978-3-99098-014-9  
€ 39,80



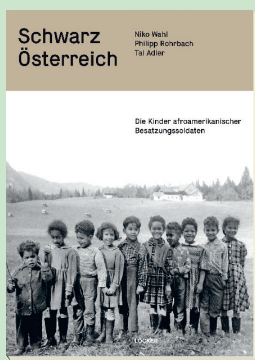
Jacqueline Gillespie  
WENN DER MAIBAUM  
TRAUER TRÄGT  
ISBN 978-3-85409-918-5  
€ 19,80



Thomas Hofmann (Hg.)  
ALTWIENER  
LIEBESGESCHICHTEN  
ISBN 978-3-85409-919-2  
€ 22,-



Otmar Rychlik  
GUSTAV KLIMT  
DAS RINGSTRASSENWERK  
ISBN 978-3-85409-899-7  
€ 39,80



Niko Wahl, Philipp Rohrbach,  
Tal Adler  
SCHWARZÖSTERREICH  
ISBN 978-3-85409-802-7  
€ 29,80



Hrsg. Christof Stein  
MÖBEL OBJEKTE GESCHICHTE  
ISBN: 978-3-99098-143-6  
€ 39,80